



Ina May
Schatten über Frauenchiemsee
Kriminalroman
Broschur
Köln: Emons Verlag 2022
Originalausgabe
ISBN 978-3-7408-1499-1
288 Seiten
€ [D] 13,00 € [A] 13,40



**Eine Ermittlerin wie keine andere:
Schwester Althea ist zurück!**

Ina May **Schatten über Frauenchiemsee** **Kriminalroman**

Vor 18 Jahren wurde auf Frauenchiemsee die eigenwillige Malerin Franka Mellis ermordet, der Täter wurde nie gefasst. Nun erhalten alle, die damals in engem Kontakt mit der Künstlerin standen, anonyme Botschaften mit verstörendem Inhalt. Schwester Althea geht der Sache auf den Grund und erfährt von ausgelassenen Zusammenkünften auf der Insel, von Drogenkonsum, Liebe und Eifersucht. Jeder der damals Beteiligten scheint etwas zu verbergen – vielleicht sogar ein mörderisches Geheimnis?

Was steckt hinter dem Cold Case auf der Insel?

In ihrem neuen Fall auf Frauenchiemsee muss Schwester Althea tief in die Vergangenheit abtauchen, um einen alten Mordfall zu lösen, der sich vor 18 Jahren auf der Insel ereignete. Die Protagonistin ist eine besondere Figur, denn die Nonnen des ortsansässigen Klosters gaben Althea vor vielen Jahren die Möglichkeit eines Neustarts, nachdem sie unschuldig im Gefängnis saß. Ihr zweites Leben hat sie, neben dem klösterlichen Alltag, ganz und gar den Ermittlungen in heiklen Kriminalfällen gewidmet. Mit ihren unternehmungslustigen Ideen und ihrem untrüglichen Gespür für kriminelle Machenschaften hält sie ihre Mitschwester stets auf Trab. Sie ist sympathisch, kennt das Leben in all seinen Facetten und weiß sich clever an die Fersen von allerhand Übeltätern zu heften. Vor Altheas Neugier und ihrem Spürsinn ist wirklich kein Geheimnis sicher. Mit Unterstützung ihres Neffen von der Kriminalpolizei, der ihr viel über Spurensicherung und Ermittlungen beigebracht hat, kommt sie in »Schatten über Frauenchiemsee« einem alten Geheimnis auf die Spur. Ina May schreibt erfrischend, humorvoll und mit sehr viel Herz – außerdem ist vor allem die Insellage eine reizvolle Kulisse für die Ermittlungen von Schwester Althea. Die ungewöhnlichste Ordensschwester Deutschlands trifft wieder ins Schwarze!

Ina May wurde im Allgäu geboren und verbrachte einen Teil ihrer Jugend in San Antonio/Texas. Die studierte Fremdsprachenkorrespondentin schreibt Kriminalromane, Kurzgeschichten, Kinder- und Jugendbücher und entwirft Spiele. Die besondere Verbindung zur Fraueninsel besteht schon seit Generationen und findet eine namentliche Erwähnung auf einer Messingplakette in der Klosterkirche auf Frauenwörth.